

Am 30. August sind sieben junge Menschen vor dem Berliner Kanzleramt in einen Hungerstreik getreten, um Schritte für eine radikale Klimawende zu erwirken. Zwei kommen aus Greifswald und gehören unserer Kirche an. So wurde in vielen Gottesdiensten an sie und an das Anliegen gedacht, das sie so dringend bewegt. Vermutlich haben Sie von dieser Aktion gehört? Das Mittel des Hungerstreikes ist radikal und durchaus ist zu fragen, ob es angemessen ist. In jedem Fall aber zeigt es den Ernst, mit dem diese jungen Menschen die Herausforderung durch den Klimawandel erleben und die Sorgen, die sie sich machen. Mit ihrer Aktion wollen sie nicht nur die politischen Verantwortungsträger aufrütteln. Auch uns rufen sie dazu auf, unsere Lebensgewohnheiten daraufhin zu hinterfragen, inwieweit wir verantwortlich mit der Zukunft unserer Erde umgehen. Nun, wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten, wird dieser Hungerstreik beendet sein. Mehrheitlich haben die Streikenden ihn bereits aufgegeben. Ihr Appell aber bleibt bestehen. Hören wir auf ihn und lassen wir uns dazu bewegen, bereitwillig das Unsere dazu beizutragen, was der Bewahrung der Schöpfung dient.

Uns allen wünsche ich einen schönen Herbst, freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich, Ihr Pastor Konrad Glöckner



Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: im Oktober, samstags um 17 Uhr (außer Sa., den 16.10.)
und So., den 14.11., und So., den 28.11. (1.Advent), 15 Uhr

Familiengottesdienste zum Erntedankfest:

Sonnabend, 02. Oktober: 15 Uhr Gottesdienst in Neuendorf
Sonntag, 03. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst in Kloster

Gottesdienste zum Reformationstag:

Sonnabend, 30. Oktober: 17 Uhr Gottesdienst in Neuendorf
Sonntag, 31. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst in Kloster

Buß- und Bettag (Mi. 17. Nov.): Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr
anschließend Andacht zum Buß- und Bettag in der Kirche, 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag (21. Nov.) 10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel
(Der Bus fährt: 9.20 Uhr/Ndf; 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

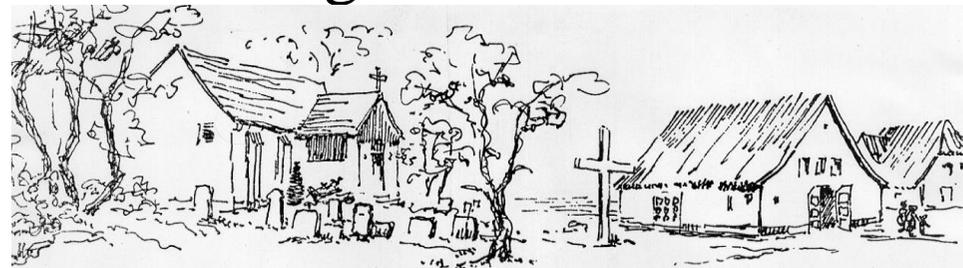
Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster (und Neuendorf bis 08.10.)

Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster am 19.10., 02.11., 16.11. und 30.11.
in Neuendorf am 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11.

Orgelkonzerte: bis 21. Oktober, donnerstags, 19 Uhr in Kloster

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief Oktober/November 2021



Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich, seine Güte und Wahrheit währet ewiglich. Kanon nach Psalm 136 (Ev. Gesangbuch Nr. 336)

Blumenschale auf der Tauf-Fünfte in der Inselkirche Kloster.

Foto: Uta Gau

„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“

Psalm 136

In unserer Inselkirche stehen Blumen auf dem Altar und auf der alten Funte, d.h. auf dem Fuß, der von dem Taufbecken erhalten ist, das einst in der Gellenkirche stand. Woche für Woche arrangiert Dorothea Frauenfelder die Sträuße so liebevoll und mit so viel Geschick, dass sie von unseren Gästen fast so häufig fotografiert werden, wie der Rosenhimmel an der Kirchendecke. Immer wieder hören wir, wie sich die Menschen über die Blumengestecke freuen und wie dankbar sie sind.

Die Freude und der Dank, die wir empfinden, wenn uns die Anmut und Schönheit des Lebens berührt, hat ihren tiefsten Grund darin, dass wir der Güte gewahr werden, mit der Gott uns begegnet. Ahnungsvoll spüren wir, dass unser menschliches Leben trotz all seiner Unzulänglichkeit und Verletzlichkeit geheiligt ist, - dass es hineingestellt ist in eine Richtigkeit und Schönheit allen Lebens, die wir nicht selbst hervorbringen müssen, sondern die uns schon immer umgibt. Diese religiöse Dimension schwingt überall mit, wo uns im Erleben der Natur ihre Erhabenheit und Schönheit beeindruckt. Wie viele Menschen kommen nicht genau deshalb nach Hiddensee, weil sie hier zur Ruhe kommen und neue Kraft gewinnen, weil diese Insel ihrer Seele guttut?

Die Blumen in der Kirche lassen uns in besonderer Weise diesen göttlichen Quellgrund solcher Freude erkennen. Sie stehen auf dem Taufbecken und auf dem Altar. Dies veranschaulicht, dass Gottes Ja-Wort zu seiner Schöpfung und seine Liebe zu uns Menschen das Fundament sind, auf dem sich alle Schönheit entfaltet. Gott wird für uns als der Grund unserer Freude sichtbar und so richten wir unseren Dank zu ihm aus, als den Herrn unseres Lebens.

Auch dass Gottes Güte ewiglich währt, wird für uns anschaulich. Die Blumen sind ein Sinnbild der Flüchtigkeit des Lebens, „das am Morgen blüht und sprosst und des Abends welkt und verdorrt“ - wie es in der Bibel heißt. Der uralte Taufstein wirkt dazu im Vergleich wie ein Fels, der alle Zeit überdauert. Als solch ein Fels wird in Gott in den Psalmen besungen, als ein Fels, der unser Leben trägt, der uns Schutz und Hilfe ist.

Zu Erntedank stimmen wir in dieses Lob und in die Freude über Gottes Güte mit ein. Wir bringen unsere Gaben vor den Altar und bekennen dankbar, dass er uns reichlich beschenkt, dass wir unser Leben aus seiner Hand empfangen und in seiner Hand geborgen und gehalten wissen – in Zeit und Ewigkeit.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

nach einem wunderschönen Spätsommer hat nun der Herbst begonnen. Die Kraniche ziehen wieder über den Himmel und sammeln sich auf den Feldern. Die Ernte ist und wird eingebracht und in der Kirche schmücken wir den Altar zum

Erntedankfest. In diesem Jahr werden wir die **Erntedankgottesdienste in Neuendorf am Sonnabend, den 02. Oktober, um 15 Uhr** feiern und in **Kloster am Sonntag, den 03. Oktober, um 10 Uhr**. Wir wollen diese Gottesdienste als Familiengottesdienste gestalten und freuen uns ganz besonders, wenn Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ins Gemeindehaus „Uns Taufflucht“ und in die Inselkirche kommen. Die Dankgaben sind wie in den Jahren zuvor für die Kita „Inselkrabben“ bestimmt. Bitte bringen Sie Ihre Gaben in Neuendorf bis zum Freitagabend direkt in das Gemeindehaus und in Kloster bitte ebenfalls bis zum Freitagabend entweder in die Kirche oder in das Pfarrhaus.

Am **Sonntag, den 24. Oktober**, werden Caroline Syring, Swantje Syring, Nick Domschke und Ivo Storbeck im Gottesdienst in der Inselkirche konfirmiert. Die **Konfirmation** fiel im Frühjahr coronabedingt aus. Nun wünschen wir den Jugendlichen, dass sie diesen besonderen Tag, an dem sie den christlichen Glauben eigenverantwortlich als tragende Gewissheit ihres Lebens bekennen, unbeschwert und fröhlich feiern können. Und achten wir selbst darauf, dass wir unseren Glauben überzeugend leben und so für die jungen Menschen als christliche Gemeinde erkennbar und einladend sind.



Am **Mittwoch, den 06. Oktober, um 14.30 Uhr**, sind wir herzlich in die Marienkirche zu Stralsund zum Friedensgebet und einem Treffen der Nagelkreuzgemeinden eingeladen. Anlass ist das Gedenken an die Zerstörung der Hansestadt Stralsund durch das Bombardement am 06. Oktober 1944.



Die Mitgliederversammlung des Vereins der **„Freunde und Förderer der Inselkirchen Hiddensees e.V.“** findet vom **15.-17. Oktober** statt. Aus ganz Deutschland setzen sich Menschen für den Erhalt unserer Kirchen ein. Zuletzt hat der Verein die Restaurierung unserer barocken Taufe finanziert und großzügig die Einrichtung der Beleuchtung unterstützt. Einnahmen erzielt der Verein u.a. durch den Verkauf der sechsfarbig gewebten „Rosendecken“, die er von der schwedischen Firma Ekelund herstellen lässt.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.